



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU

Sektion Medien
Tel.: +41 58 46 290 00
Fax: +41 58 46 270 54
medien@bafu.admin.ch
<http://www.bafu.admin.ch>

Volksabstimmung vom 25. September 2016

Volksinitiative «Grüne Wirtschaft»: Faktenblatt zur Messung der Umweltbelastung

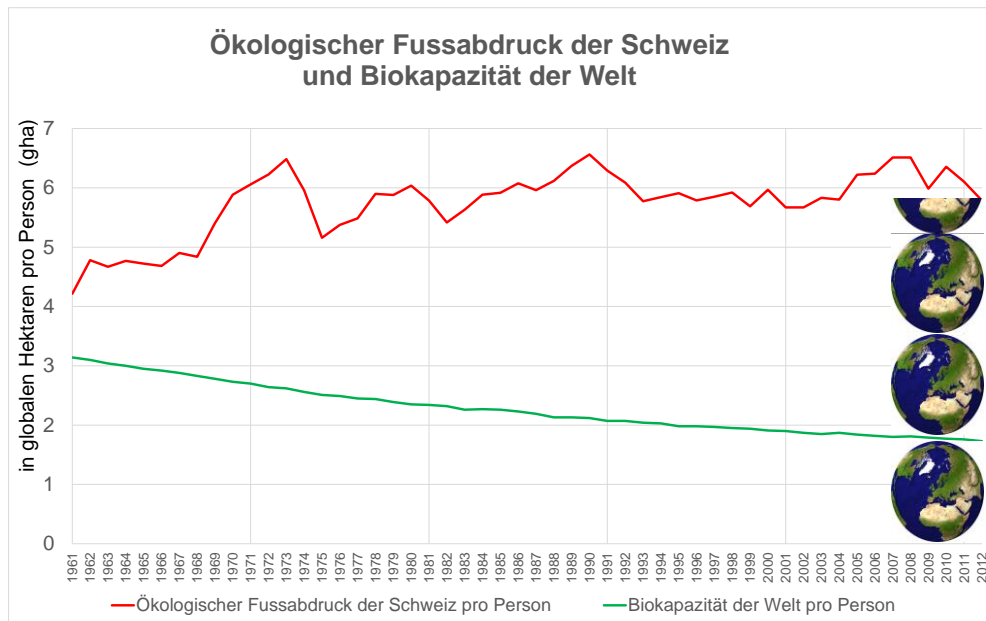
Die Berechnung des «ökologischen Fussabdrucks»

Die Volksinitiative «Grüne Wirtschaft» verwendet den «ökologischen Fussabdruck». Diese Messgrösse bildet die Umweltbelastung durch den Konsum ab. Sie zeigt: Wenn weltweit alle so viel konsumieren würden wie die Menschen in der Schweiz, wären drei Erden notwendig.

Die Volksinitiative «Grüne Wirtschaft» verwendet als Zielgrösse den «ökologischen Fussabdruck», die bekannteste Messgrösse für die globale Umweltbelastung des Konsums. Der «ökologische Fussabdruck» bezieht alle Schritte ein, die es zur Herstellung einer Ware braucht – also von der Gewinnung der Rohstoffe über die Produktion und den Transport der Ware bis zu ihrer Nutzung und Entsorgung. Nicht nur die in der Schweiz verbrauchten Ressourcen und verursachten Emissionen werden berücksichtigt, sondern auch jene im Ausland. Hingegen ist die durch exportierte Güter und Dienstleistungen verursachte Umweltbelastung nicht enthalten, da sie nicht dem inländischen Konsum zuzurechnen ist.

Der «ökologische Fussabdruck» zählt alle Flächen zusammen, die für unseren Konsum benötigt werden. Dazu gehören einerseits zum Beispiel die Landwirtschaftsflächen für unser Essen, aber auch Flächen für Industrieareale, Strassen und Besiedlung. Andererseits zählen auch die Waldflächen dazu, die wir benötigen, um Holz zu produzieren oder die CO₂-Emissionen der fossilen Energie zu absorbieren. Um den weltweiten Vergleich zu ermöglichen, werden die Flächen in durchschnittlich produktive Flächen umgerechnet (globale Hektaren oder gha). Der «ökologische Fussabdruck» wird regelmässig vom [Global Footprint Network](#), einer Nonprofit-Organisation, berechnet.

Der «ökologische Fussabdruck» der Schweiz



Quelle: Grafik BAFU, Daten Global Footprint Network 2016

Derzeit beträgt der «ökologische Fussabdruck» der Schweiz pro Person rund 5.8 gha; weltweit verfügbar sind jedoch nur 1.7 gha pro Person. Somit wären hochgerechnet über drei Erden notwendig, wenn weltweit alle so konsumieren würden wie die Menschen in der Schweiz. Die Initiative verlangt eine Reduktion auf hochgerechnet eine Erde bis 2050.

Der Verbrauch fossiler Energie (Erdöl, Erdgas, Kohle) macht den grössten Teil des «ökologischen Fussabdrucks» der Schweiz aus. Deutlich mehr als die Hälfte des «ökologischen Fussabdrucks» unseres Konsums entsteht im Ausland.

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/21/03/01.html>

Andere Fussabdruck-Indikatoren

Neben dem «ökologischen Fussabdruck» gibt es weitere Fussabdruck-Indikatoren, zum Beispiel den Treibhausgas- oder den Biodiversitäts-Fussabdruck. Sie stellen die Auswirkungen unseres Konsums auf den jeweiligen Umweltbereich dar.

Unterschiedliche Fussabdruck-Methoden kommen im Detail zu unterschiedlichen Ergebnissen. Die Tendenz der Analysen ist aber klar: Unser Ressourcenverbrauch überschreitet die Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten.

<http://www.bafu.admin.ch/wirtschaft/15556/15610/index.html?lang=de>